

# Forum Chancengleichheit

Verantwortliche auf allen Ebenen sensibilisieren



Gemeinsam veranstalteten Deutscher Turner-Bund (DTB) und Deutsche Turnerjugend (DTJ) bereits zum zweiten Mal das Forum Chancengleichheit zum Thema »Prävention sexualisierter Gewalt im Deutschen Turner-Bund«.

Das Ziel der Veranstaltung am 27. August 2020 bestand darin, Verantwortliche auf Verbands- und Vereinsebene für das Thema zu sensibilisieren, die eigene Struktur (noch) transparenter zu gestalten und offen mit dem Thema umzugehen. Der inhaltliche Schwerpunkt des Forums lag in diesem Jahr auf der detaillierten Vorstellung des DTB-Präventionsschutzkonzeptes und dessen Umsetzung in den Landesturnverbänden und -jugenden.

Corona-Pandemie-bedingt fand das Forum in einem hybriden Format statt: 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen vor Ort in Frankfurt zusammen, mehr als 30 Teilnehmende schalteten sich digital hinzu. Die Integration der digital Teilnehmenden klappte hervorragend, hatten sie doch über den Chat und auch über den Bildschirm

immer ein Sprachrohr in den Saal vor Ort.

## »Hand in Hand«

Dr. Alfons Hölzl begrüßte die Teilnehmenden digital aus der Ferne. »Die Ereignisse in der jüngsten Vergangenheit zeigen, wie wichtig das Thema ist und ich bin sehr dankbar für unser gesamtverbandliches Konzept, weil uns der Schutz unserer Turnerinnen und Turner am Herzen liegt. Das Konzept ist eine Grundlage, aber nicht mehr. Wir müssen das Konzept täglich leben. Und auch unsere Trainerinnen und Trainer dürfen wir nicht vergessen. Auch sie brauchen unseren Schutz!«

## Das DTB-Präventionskonzept

Dr. Claudia Pauli, Vizepräsidentin Personalentwicklung, Frauen und Gleichstellung im DTB, präsentierte gemeinsam mit dem DTJ-

Vorsitzenden Michael Leyendecker das DTB-Präventionskonzept. Das Konzept befindet sich in einer ständigen Weiterentwicklung und wird permanent angepasst. »Besonders wichtig ist hier die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Landesturnverbänden und den Landesturn(er)jugenden«, so Dr. Claudia Pauli. Ihr folgte Michael Leyendecker mit der ausführlichen Vorstellung des Interventionsleitfadens und den DTB-Verhaltensregeln.

## Workshopphase

Am Nachmittag teilten sich alle Teilnehmenden, präsent sowie digital, in zwei Workshopgruppen auf:

- »Geschlechtersensible Sprache« unter der Leitung von Dr. Britt Dahmen (Köln), die im Deutschen Turner-Bund als ehrenamtliche Ombudsperson bezüglich physischer, psychischer oder sexualisierter Gewalt zur Verfügung steht
- »Umsetzung Präventionsmaßnahmen in den LTV/LTJ« geleitet von Michael Leyendecker, dem Vorsitzenden der Deutschen Turnerjugend

Das Forum, aber insbesondere der Austausch gemeinsam mit den Landesturnverbänden und Landesturn(er)jugenden war sehr wertvoll und ein voller Erfolg. Der Deutsche Turner-Bund und die Deutsche Turnerjugend haben viele Anregungen und Wünsche aus dem Forum mitgenommen, die gemeinsam angegangen werden sollen.

Christin Herrmann ■